

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

16.11.1870 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315.

Mittwoch den 16. November

1870.

Bekanntmachung.

Jakob Kolb von Ruppurr beabsichtigt, mit Benutzung der Wasserkraft der Alb auf Gemarkung Ruppurr kurz unterhalb der Ettlinger-Ruppurrer Gemarkungsgrenze eine Maschinenschlosserei zu errichten.

In die Alb soll ein Streichwehr (ohne Schwellbrett) gelegt und hiedurch in kurzem Bogen das Wasser dem Werke zugeführt werden. Das Gefäll der Alb von der Haug'schen Stärkefabrik in Ettlingen bis zur Baustelle soll $4\frac{1}{2}$ Fuß betragen und ganz für das Werk benutzt werden.

Die Akten und Pläne über das Unternehmen liegen 3 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auf dem Gemeindehaus zu Ruppurr auf, und sind etwaige Einsprachen gegen dies Unternehmen binnen dieser Zeit bei Ausschlußvermeidung geltend zu machen.

Karlsruhe, den 14. November 1870.

Großh. Bezirksamt.

R a s i n a.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Vereinigung des Rechnungswesens einer auswärtigen Lazarethverwaltung suchen wir einen mit dem Staatsrechnungswesen ganz vertrauten Rechnungsverständigen, welcher entweder über seine Zeit auf etwa vier Wochen ganz verfügen oder einen Urlaub sich erwirken kann, gegen reichliche Bezahlung.

Anmeldungen wollen längstens bis zum 18. I. M. auf unserer Kanzlei in der Vereins-Klinik, Herrenstraße 45, schriftlich abgegeben werden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. Karlsruhe, den 14. November 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Der Beirath:

E. Vierordt.

Männer-Hilfsverein.

Abtheilung II. Rote II.

Geschenkt wurden: von Kaufmann Feschenbeck 800 Cigarren; Kaufmann Däschner 500 Cigarren; Kaufmann Giani 1000 Cigarren; Kaufmann Born 500 Cigarren; Kaufmann Frig 250 Cigarren; Kaufmann Steinhäuser 990 Cigarren; Kaufmann Gerwig 500 Cigarren; Kaufmann Herlan 300 Cigarren; Kaufmann Rupp 250 Cigarren; Kaufmann Haugel 1000 Cigarren; Kaufmann Jost 1000 Cigarren; Kaufmann Hirsch 300 Cigarren; Kaufmann Schwaab 600 Cigarren; Kaufmann Mall 200 Cigarren; Kaufmann Schmidt 100 Cigarren. Karlsruhe, den 12. November 1870.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Mittwoch den 16. bis Donnerstag den 17. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 13 Hr. G. Gerszbauer, Nr. 14 Hr. A. Lafontaine;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 16 Hr. G. Wagner, Nr. 17 Hr. Leop. Schweinfurth;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 19 Hr. A. Stevogt;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.):	Nr. 114 Hr. F. Wanner, Nr. 28 Hr. G. Nagel I, Nr. 35 Hr. G. Gurlch, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 20 Hr. Ph. Korschner, Nr. 21 Hr. L. G. Berger;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 30 Hr. W. Bielefeld, Nr. 33 Hr. G. Nagel.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. November 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. November 1870.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dachsenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Ralbfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Lammfleisch	12 fr.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Die Genossenschaft.

L. Geper.

Bekanntmachung.

2.1. Im Großh. Schloßgarten zu Karlsruhe wird ein Quantum Windsfallholz zc. zur Aufbereitung in Scheiter-, Bengel- und Wellenholz zu annehmbaren Bedingungen vergeben werden. Näheres hierüber bei

Großh. Garten-Direktion.

Karlsruhe, den 16. November 1870.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 16. d. M.,

Nachmittags um 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Consolisch, 2 Chiffonnières, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen mit Matratze, 3 Vogelkäfige, einige Portraits, mehrere Flaschen und sonstiger Hausrath, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 15. November 1870.

C. Dölter, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten Bahnhofwirths Wagner von Durlach werden

Donnerstag den 17. November,

Morgens 8 Uhr,

im Gasthause zum Bahnhof dahier im Wege öffentlicher Versteigerung gegen Baarzahlung versteigert:

Gold- und Silbersachen, eine goldene Uhr sammt Kette, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Getüch und Köllsch, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, verschiedener Hausrath.

Durlach, den 12. November 1870.

Basengericht.

Knaus.

Wohnungen zu vermieten.

*63. Zu vermieten wegen Wegzugs folgende: Schützenstraße 35 der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov mit Küche und Zugehör. Näheres Spitalstraße 50 im ersten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher, ist im Hintergebäude zu vermieten und auf 23. Januar zu beziehen. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Kost, womöglich an einen Israeliten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Jähringerstraße 56.

Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäuser!

in verschiedener Größe (mit und ohne Gärten zc.), in und außerhalb der Stadt, in besten Lagen, sind unter **günstigen Bedingungen zum Verkaufe** an- geboten. **Bemittlung** durch das **Handelsagentur- u. Commissions- geschäft** von
3.1. **Franz Perrin Sohn.**

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter zahlt für schöne Gänse- lebern einen **außerordentlich hohen Preis.**

A. Mahler,
Waldbornstraße 56.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Ma- kulatur werden angekauft und bittet man, An- träge bei Herrn Thorwart Höck am Mühl- burger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thor- wart Groschana am Ettlingertor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmerin-Gesuch.

* Man sucht ein junges Frauenzimmer, welches schon einige Vorkenntnisse besitzt, als Teilnehmerin zu einer französischen Stunde. Näheres (Bormittags) bei Herrn Professor Renaudin, Amalienstraße 1, Eingang Her- renstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Käfernenstraße 3** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich in der Käfernei, sowie im Fäß-Eichen. Achtungsvollst
Ad. Eckert, Käfer.

Rechtes franz. Geflügel,

auf Umwegen bezogen, empfiehlt

C. G. Frey,

3.3. Hirschstraße 23.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frisch geräuch. große schöne Kieler Sprotten zc.

August Riginger,

*3.3. Jähringerstraße 101,
empfiehlt täglich frische Gänseleber- und Wildpretpasteten.

Göttinger Cervelatwürste

sind eingetroffen

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

J. Schnappinger,

140 Langestraße 140,
empfiehlt:

acht westph. Schinken,
Göttinger Cervelat-Wurst,
Veroneser Salami,
Frankfurter Brat- und Leber- würste,
Bertheimer Wurstwaren in allen Sorten,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Pommer'sche Gänseenten,
geräucherten Lachs.

Julienne

(franz. Suppe)

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Liebig's Fleischextrakt

in jeder Eintheilung zu Originalpreis- sen, cond. Milch empfiehlt

Louis Dörle.

— Chesterkäse, —

— holl. Rahm-, —

— holl. Edamer, —

— Münster- (ächter), —

— Emmenthaler —

und

— grünen Kräuterkäse —

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechten westphäl.

Bumpnickel

empfiehlt **Louis Dörle.**

Gasbeleuchtungs-Gegenstände aller Art:

Lustres, Lampen, Ampeln, Wandarme etc.

zu den Fabrikpreisen von Mainz

in grosser Auswahl empfehlen

F. Mayer & C^{le.}

Hoflieferanten.

Roßkraut,
Wirsing,
Rosensohl,
Blattkohl,
Glaskohlrabi,
Erdfkohlrabi,
Spinat,
Meerrettig,
Selleri,
Rothrüben,
Weißrüben,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Peterfilie,
Riesenschmähren

empfiehlt

Großh. landw. Gartenbauschule.

Große geschälte Riesen-Erbisen,

2.1. große Heller-Linsen

in bester Waare empfiehlt billigt

Louis Bipperer,

Ecke der Langen- und Waldbornstraße.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautun- reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

F. E. Weißbrod.

3.2. Mein Lager von

wollenen Beinlängen,

Winterhandschuhen sowie

Strick- und Stirk-Wollen

ist aufs Beste sortirt, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Weiße und graue wollene
Militärhandschuhe

empfehlen

Ludwig Dehl,

3.2. Langestraße 177.

Zurückgesetzte Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen u.

empfehlen billigst

Serauer & Verblinger,

3.1. 2 Friedrichsplatz.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz,
empfehlen sein großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Brillen und Pince-nez (Zwicker)
in Vaffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber,
Silber, vergolbet und Gold, achrom. Thea-
tergläser und Fernrohre, Mikroskope,
Loupen, Barometer und Thermometer u.

Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt.

Garantie.

*3.2. **Transparente,**

Velldruck, Germania, welche sich zu Bil-
dern eignen, für 2 fl. 18 fr.

H. Bedekind,

Waldstraße 7.

6.2. Englische

Handschuh-Reiniger

à Stück 36 fr.

bei **F. Wolf & Sohn.**

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Fliden
von Schuhmacherarbeit aller Art und sichert
schöne und billige Bedienung zu.

J. Marx, große Herrenstraße 9
im Hintergebäude, 2. Stof.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

3.2. **Affenthaler Rothwein**

à 48 fr. per Maas,

Durbacher Weißherbst

à 27 fr. per Maas,

von vorzüglicher Dualität empfiehlt in ge-
setzlichem Quantum von 15 Maas und
darüber.

Julius Korn,

Langestraße 167.

Anzeige.

* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß
ich in meinem Hause noch ein zweites Lokal
errichtet habe und lade zum Besuch des-
selben freundlichst ein.

Karl Dornhäuser, Bierbrauer
(vormals Eisele.)

Feldpostsendungen

von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-
Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenausschlag versandtmäßig verpackt, an alle
Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehlen dieses zum Koch-
essen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im
Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

durch königl. Ministerial-Entschliebung

**F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.**

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen
veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-
Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes; überhaupt
gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen
zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:

bei **Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.

und medic. Autoritäten empfohlen.

vom 24. October 1865

Announce.

Von unübertroffener Wirkung und außerordentlichem Vortheil empfiehlt sich das vom
kgl. Staatsministerium des Innern unter gesetzlichem Schuz vor Nachahmung genehmigte,
vom königl. bayr. Oermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren Dr.
M. v. Pettenkoffer und Dr. **Wittstein** begutachtete

Carl Retter's Haarwasser

per Glas 12 fr.,

welches als Ersatz für alle bisherigen Haaröle und Pommeden gebraucht, das Haar glänzend, ge-
schmeidig, den Scheitel festhaltend macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten,
als: Schuppen, Flechten, Hautausschlägen u. u. befreit und dadurch die Thätigkeit der Kopfhaut
und der Haarwurzeln erhöht, während Oele und Pommeden die Poren verstopfen und hiemit die
Thätigkeit lähmen.

Ferner die von denselben Autoritäten geprüfte und begutachtete

Gesichts- und Mund-Wasch-Öl
vignaigne de toilette

per Glas 24 fr.

Dieselbe besigt neben dem angenehmen Geruch die Eigenschaften, die Haut aller Körper-
theile zu beleben, zu nähren und zu befestigen, wodurch ein überraschend jugendlicher Schmelz
und Leint der Haut erzielt wird, die Zähne bis in's höchste Alter glänzend weiß und gesund
zu erhalten, das Zahnfleisch zu kräftigen und zu befestigen u. u.

Weiters

C. Retter's Eau de Munich

per Glas 18 fr.,

welches das kölnische Wasser nicht nur ersetzt, sondern an Güte und Feinheit des Geruchs
weitans übertrifft. Allein acht zu haben bei dem Erfinder

Carl Retter in München, Kaufingerstrasse 36,

sowie in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

7.2.

Wollene Bett-, Bügel- u. Pferddecke

zu sehr billigen Preisen bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

21. Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität, aus Schiedegries und Fettschrot bestehend, ist soeben wieder 1 Schiffsladung für mich in Magau eingetroffen, und werden solche bis zum 20. d. M. direkt ab Schiff in 1/4 und 1/2 Wagenladungen zu mäßigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch an:
Herr **F. F. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
" **K. Friedr. Nupp**, Waldstraße 91,
" **Gottl. Mayer**, Schützenstraße 20.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlte Hamburger Rauchfleisch, Frankfurter Leber- und Bratwürste, Wiener Würstchen, Jun- genwurst, ital. Käse, Preßwurst und Salami.

Anzeigen.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Karl Säuser, Langestraße 125.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend neues Sauerkraut und Frankfurter Bratwürste. Zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister.

Hôtel Printz.

* Heute Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Schweinefleisch.

F. Däschner.

Bei Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende

Kalender pro 1871

eingetroffen:

- Ameisen-Kalender 9 und 18 fr.
 - Bilder-Kalender 6 fr.
 - Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Familien-Kalender, illustr. 15 fr.
 - Haus-Kalender, kath. 9 fr.
 - Jahres-Vote 6 fr.
 - Kolping's Kalender f. d. kath. Volk 36 fr.
 - Nierig, deutsch. Volkskalender 36 fr.
 - Sonntags-Kalender 8 fr.
 - Spinnstube, von Horn 45 fr.
 - Tagebuch f. das Geschäftsleben 36 fr.
 - Volkskalender, deutscher 18 fr.
 - Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Wirth's deutscher Gewerbskalender 36 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
- Taschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr vorlegte Chorprobe für die Montag den 28. d. M. stattfindende musikalische Gedächtnisfeier zu Ehren der gefallenen deutschen Krieger.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich mein Mehllager bedeutend vergrößert habe, so verkaufe ich von heute an zu folgenden billigen Preisen:

- Kaisersauszug** das Pfund 9 fr., den Achtel 1 fl. 42 fr.
- Kunstmehl Nr. 00 " " 8 1/2 " " " 1 fl. 40 fr.
- " " 0 " " 8 " " " 1 fl. 36 fr.
- Schwingmehl, für die Küche sehr empfehlend. " " 7 1/2 " " " 1 fl. 30 fr.

N. J. Homburger, Mehlhandlung,

Kronenstraße 52.

Bei Abnahme von Centnern und ganzen Säcken bedeutend billiger.

Graue und braune Waschleder-Handschuhe

3.3. für Herren, Damen und Kinder

sind wieder neu eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **G. Traub**, Langestraße 54,

empfehlte in großer Auswahl:

- Herrenschaffstiefel mit prima Doppelsohlen 5 fl. 48 fr.,
- Herrenzugstiefel mit dito 5 fl. 48 fr.,
- Arbeiterstiefel 3 fl. 48 fr.

unter Garantie solidester Arbeit.

Das Herren-Bekleidungs-Geschäft

von

E. Hirsch,

4.3.

137 Langestraße 137,

empfehlte:

Winter-Ueberzieher,

Preis: 12, 14, 16, 18, 20-36 fl.,

Schlafröcke,

Preis: 6, 7, 9, 12-20 fl.,

Joppen, Hausröcke und Sacs,

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-18 fl.,

Winter-Beinkleider,

Preis: 5, 6, 7, 8, 9-12 fl.,

ferner Arbeitsbosen, Jaquettes, schwarze Tuchröcke und complete Anzüge in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gänselebern

Conrad

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Glacéhandschuhe, bekannte Qualität,
sind wieder eingetroffen bei
3.2. **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

3b. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Saagel, Langestraße Nr. 139.

Basler

Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Grundkapital 10 Millionen Francs.

*3.1. Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthe, sowie überhaupt alle beweglichen Gegenstände; ferner Gebäude-Fünstel. Brandschäden werden stets prompt regulirt und ausbezahlt.

Der unterzeichnete Agent empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen und erteilt zu dem Ende bereitwilligst jede Auskunft.

Karlsruhe, im November 1870.

Christ. Dreher.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
15. November.	—	40	—	1	—	17	25	357	4	217	29	574	
											Davon in Privathäusern und Gasthöfen	20	34

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 16. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Stelndentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Donnerstag den 17. November:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Emilia Galotti“. Trauerspiel in

fünf Aufzügen von G. E. Lessing. Emilia: Fräul. Biala aus München, als theatralischer Versuch.

Freitag den 18. November:
Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Sonntag den 20. November:
Concert in der evangelischen Stadtkirche, mit Benützung der von E. Voit & Sohn in Durlach neu erbauten Orgel, gegeben von Heinrich Henrich, Stadtdirigant und Musikdirektor, unter gütiger Mitwirkung der Herren Hoforganisten Scheidtweiler, Hofmusiker Spiess und F. Segliser, Hoforganisten Barner und Stadtdiriganten Riehl von Durlach, sowie der verehrl. Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes, zum Besten des durch Aufruf vom 9. September gegründeten Invalidenfonds. Anfang Abends 5 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
180. Die past. Porzellangemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
198. Landschaft, von Joseph Nagburger in Salzburg.
203. Motiv aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
201. Motiv aus Nürnberg, von A. Matzenheimer in Nürnberg.
205. Winterlandschaft, von Otto Sinding in Karlsruhe.
206. Die Donau, allegorische Figur aus den Arkaden in München, von W. von Kaulbach.
207. Abenddämmerung, von Karl Holz in München.
208. Portrait eines Knaben, von Marie Gray in Karlsruhe.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage täglich von 11—12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 Uhr im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Lustgarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbeausstellung. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Adressanten 6 kr., für Kinder 3 kr. Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Kleine Kirche. Mittwoch den 16. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 16. November. Veränderung der Abonnementsnummer. III. Quartal 101. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“. Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 16. Nov. Theater in Baden. **Des Kriegers Frau.** Scene aus der Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf: **Unerschrocken.** Lustspiel in 1 Akt von Adolph Wildbrandt. Hierauf: **Serrn Kaudels Gardinenpredigten.** Schwank in einem Akt von G. v. Moser. Zum Beschluß: **Der Kurmärker und die Picarde.** Genrebild in 1 Akt von Louis Schneider.

Donnerstag den 17. Nov. III. Quart. 103. Abonnements-Vorstellung: **Emilia Galotti.** Trauerspiel in fünf Aufzügen von G. E. Lessing. Emilia: Fräul. Biala aus München, als theatralischer Versuch.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

13. Nov. Wilhelm Eduard, Vater Jakob Schneider, Diener.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Dr. Hoffmann, Prof. v. Basel. v. Gombach, Rittergutsbes. m. Kam. u. Dienersk. v. Stettin. Strauß, Fabr. v. Eßbach. Lebach, Kfm. v. Gdn. Troste, Kfm. v. Stabach. Ewenhaar, Kfm. v. Frankfurt. Ackermann, Fabr. v. Niederach. Ring, Kfm. v. Frankfurt. Seibert, Kfm. v. Hildbronn. Dr. Kupfer m. Frau v. Bremen.

Erbrünnen. G. Affin v. Schleinitz m. Beil. a. Schilfen. Schaller u. Störle, v. v. Gonsburg. Androsch, Rent. a. Italien. Cantono, Rent. a. Spanien. Seckis, Kfm. v. Frankfurt. Kruse, Kfm. v. Rhegdt. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Ruffel, Priv. v. Stuttgart. Fil. Hoyer, Priv. v. Bremen. Stöck, Kfm. v. Frankfurt. W. u. G. Benzler, Gutesbes. v. Giesin. Schäfer, Rent. v. San Francisco.

Grüner Hof. v. Pörmann m. Kam. v. Krausfeld. Grobstein v. Bo. l. abach. Ete hardt, Kfm. v. Stuttgart. Gammann, Kfm. v. Woma-shorn. Haas, Kfm. v. Kappellodt. Strauß, Kfm. v. Giesfeld. Kaufsch. Kfm. v. Pforzheim. Frau Palasinos v. Anstillos. Kriener, Fabr. v. Lohndau. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Rippel, Kfm. v. Wald.

Häsel Große Götting, Kfm. v. Berlin. Niedhaus, Kfm. v. Albersfeld. Oberst von Konberg u. Oberst von Hölle, von Wildbad u. von Weide, Hauptleute v. Gopenhausen. Le v. Kfm. v. Berlin. Kaiser, Kfm. v. Göttingen. Niddergesäß, Kfm. v. Stabach. Winkler, Kfm. v. Diden. Kooser, Kfm. a. d. Schweiz. Beck, Kfm. v. Mannheim. Sigwein, Kfm. v. Paris. Ficht, Kfm. a. Gdn. Kemmler, Kfm. v. Darmstadt. G. garten, Kfm. v. Hagen. Keller, Kfm. v. Freiburg.

Hötel Stoffleth. Raubacher, Rent. von Ulm. Paudacher, Rent. v. Stuttgart. Etzenacker, Fabr. v. Dürkheim. Platt, Fabr. v. Lahr. Goppis, Fabr. v. Mannheim. Zentner, Kfm. v. Bamberg. Strauß, Fabr. v. Lahr. Meßmer, Bürgermeist. m. Tochter v. Gondelsheim. Reanköffer, Kfm. v. Hall. Beyer, Kfm. v. Wehringen. H. Klug, Kfm. v. Götting. Fieberer, Kfm. v. Niederstetten. Krey, Kaufm. v. Frankfurt. Reiner, Kfm. v. Meutlingen.

Herberge zur Heimath. Roth, Landwirth m. Frau v. Dundenheim.

Höfischer Kaiser. G. Her, Kaufheim. Bodel, G. Her u. von Klein, Stud. v. Tübingen. Staatsbecker, Commerzienrath v. Nachm. Fintenberg, Fabr. v. Kelen.

Silberner Anker. Lange, Prof. v. Stettin. Höller, Kfm. v. Ruch'o'm.